



## Protokoll des Exekutivkomitees

### Sitzung Nr. 19 am 09.02.21 von 18 bis 19.15 Uhr

**Online-Anwesend:** Das gesamte Gremium ist anwesend. Außerdem eine Person aus dem Sekretariat.

**TOP Begrüßung und Feststellung der TOPs** Der Vorstand begrüßt die anwesenden Personen und stellt die TO fest, welche unverändert bleibt.

#### **TOP Protokoll**

Wer ist dafür, das Protokoll Nr. 18 mit den genannten Änderungen so anzunehmen?  
Abstimmung: Dafür: 6 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 1

#### **TOP Berichte**

Es folgen Berichte zu unterschiedlichen Themen:

##### **AG Online Lehre**

Die Vorsitzende berichtet über ihre erste Sitzung in der AG Online-Lehre. Welche Themen/ Evaluationspunkte sollen hier evaluiert werden? Thematik der Prüfungssituation wird angesprochen und als möglicher Evaluationspunkt gesehen. Des Weiteren sollen die Lehr- und Lernmethoden evaluiert werden. Auch die "Zukunftsperspektive" nach der Corona-Pandemie soll erörtert werden. Es wird keine Deadline gesetzt, um etwaige Evaluationspunkte vorzuschlagen, sondern einfach weitere Möglichkeiten gesammelt, welche evaluiert werden könnten/sollten. Die Vorsitzende ist über weitere Vorschläge sehr dankbar. Rückfragen aus dem Gremium: Datenfrage? Welche Daten werden erhoben? Verantwortliche\*r? Der Vorstand merkt an, dass Fr. Menzer die "Hoheit" über Evaluationen innehat, und hier die Fäden zusammenlaufen.

##### **Computer im KuCa**

Die restlichen Computer (Theke und der Zweite im Büro) sind jetzt ans Intranetz angeschlossen und können genutzt werden.

## **TOP Anfragen**

### **Neugründung Antidiskriminierungsreferat**

Scheinbar gibt es interessierte Studierende aus dem Studiengang EW die gerne ein Referat unter dem Thema Antidiskriminierung gründen möchten. Diese Studierenden möchten sich für angemesseneres Verhalten, unter anderem an der Hochschule untereinander, einsetzen. Der Sprecher für Finanzen erklärt den Vorgang:

Die Studierenden sollen einen informellen Antrag an den StuRa stellen, dass sie dieses Referat gründen möchten. Sollte dieser das Referat anerkennen, kann ein Budget beantragt werden. Bei weiteren Fragen, können sich die Betroffenen auch gerne an den Sprecher für Finanzen oder an die Sprecherin für studentisches Leben. Die Betroffenen können auch gerne einer Stura-Sitzung beiwohnen.

## **TOP Prüfungen**

### **Interessantes aus dem LHG**

Der Sprecher für Kommunikation berichtet von der Veranstaltung des FZS. Es war eine Art "Rund-um-Info". Der Sprecher für politische Bildung ergänzt weitere Inhalte - Datenschutz, Technik, Informationsweitergabe etc. Die LHG-Paragrafen sind hier durchaus verständlich und liefern einige wichtige Punkte, die für die Online-Prüfungssituation wichtig sind oder werden könnten. Außerdem werden Menschen gesucht, die gegen die Hochschule klagen wollen, sodass das FZS Präzedenzfälle sammeln kann, um für etwaige Klagen einen Rechtsgrundsatz vorlegen zu können. Die Regeln zu Online-Prüfungen sind sehr "studierendenfreundlich" - was auch ein Grund dafür sein könnte, dass die Hochschule von diesen Prüfungsarten absehen möchte. Der Sprecher für Finanzen merkt aus eigenem Erfahrungsschatz an, dass es bei seiner Online-Prüfung keine "Sicherheitsüberprüfungen" geben wird (#Kameraschwenk durch die Wohnung ist nicht rechtens!). Die Sprecherin für studentisches Leben erläutert ebenfalls ihre Erfahrungen mit Online-Prüfungen. Das Institut für deutsche Sprache hat beispielsweise viele Räume in der gesamten Hochschule geblockt, um die Studierenden so weit wie möglich zu verteilen und hier eine Corona-Konforme Prüfung durchführen zu können. Es werden weitere Durchführungsmöglichkeiten erörtert und Beispiele herangezogen. Wie können die Studierenden vorgehen, sobald ein Regelverstoß stattfindet? Welche Möglichkeiten hat die VS? Der Uni-Stura bietet hierzu eine Rechtsberatung an, welche von den Studis der PH ebenfalls aufgesucht und genutzt werden darf. Es wird angemerkt, dass die Studis ein Recht auf Präsenzklausuren haben. Hier wird angemerkt, dass man dies den Studis mitteilen muss, sodass diese über ihre Rechte informiert werden. Konkret wird dieses "Recht" so umgesetzt, dass man die Online-Klausur an der PH "schreibt" oder ablegt. Der Sprecher für Kommunikation fragt an, ob er nochmals

über die Rechtslage informieren soll - es wird diskutiert. Es wird nochmal eine neue Instagram-Story geben, die über die grundlegenden Rechten der Studis informiert.

### **FFP2-Masken**

Es wird angefragt, ob die Studis Zugriff auf FFP2-Masken bekommen. Es wird berichtet, dass ein Leitfaden für die Klausuren rumgeschickt wurde, der explizit nur für Lehrende der PH gedacht war. Hier stand explizit drin, dass sich die Studis selbst um Masken kümmern müssten. Anmerkung: FFP2-Masken dürfen nicht länger als 1 Stunde am Stück getragen werden. Es wird überlegt, ob die VS Masken anschafft, sodass die von den Studis abgeholt werden können. Hier kommt die Frage auf, ob und wie die Masken verteilt werden könnten. Der Sprecher für Finanzen merkt an, dass er es absolut nicht in Ordnung findet, wie die Hochschule mit dem Leitfaden umgeht bzw. umgegangen ist. Die Idee mit den Masken hält er prinzipiell für eine gute Idee - allerdings sieht er bei der Verteilung gewisse Schwierigkeiten. Er geht davon aus, dass es aus hygienischer Perspektive fast nicht möglich sei, die Masken zu verteilen. Der Vorstand stimmt den Bedenken zu und merkt an, dass auch eine zeitliche Hürde bestehe, die Masken noch rechtzeitig zu besorgen. Zur Verteilung wird angemerkt, dass die Hochschule die von der VS besorgten Masken verteilen könnte und hier ein "positiver Kontakt" zur Hochschule hergestellt wird. Frage aus dem Gremium: Wäre eine Kooperation möglich, sodass die VS für einen gewissen Teil der Kosten aufkommt und die Studis so an Masken kommen könnten? Der Vorstand merkt weiter an, dass die Studis bereits mit Masken in die Hochschule kommen müssen und so bereits im Besitz dieser sein müssten. Der Sprecher für Kommunikation fragt, ob die VS im Nachhinein für die besorgten Masken aufkommen könnte? Für die Studis, die die Masken extra für die Klausur besorgt haben. Der Sprecher für Finanzen erläutert die Sachlage und berichtet, dass Finanzanträge immer im Vorhinein eingereicht werden müssen und hier Probleme sieht. Außerdem spricht er an, dass man keine "einzelnen" Studis finanzieren kann/darf - auch die Nachweisbarkeit könnte hier mit Schwierigkeiten verbunden sein. Es könnten außerdem Masken besorgt werden, die auch zu späteren Zeitpunkten verwendet werden könnte (z.B. Erstispaaziergang etc.).

Es wird nochmals über den Leitfaden gesprochen und weitere Anmerkungen gemacht.

### **TOP Nutzung Facebook**

Der Sprecher für Kommunikation merkt an, dass Facebook immer schlechter wird und es ein paar Probleme bei der An- bzw. Abmeldung gab. Auch die Klickzahlen geben einen falschen Einblick und der Sprecher sieht Facebook als nicht relevant für seine Arbeit. Seit seiner Amtseinführung sind insgesamt 7 Nachrichten eingegangen, was ein Indiz dafür ist, wie wenig nützlich Facebook ist. Es wird angemerkt, dass der Sprecher für Kommunikation am Besten weiß, wie und wie oft er Facebook nutzt - ihm wird hier Freiheit gewährt.

### **TOP Anträge**

-keine Anträge-

## **TOP Mail**

### **Videoclip Campusführung**

Das Sekretariat berichtet über den bisherigen Mailkontakt mit Herrn Davis, der das von der VS in Kooperation mit Pavement Graphics erstellte Campusvideo, gerne auf einer weiteren Internetseite zu Informationszwecken hochladen würde. Herr Davis hat die Anfrage der Exekutive, ob Pavement Graphics die PH Freiburg als Kooperationspartner auf ihrer Homepage angeben darf, weitergeleitet und meldet sich, sobald er hierzu neue Infos hat. Der Sprecher für Finanzen merkt an, dass er sich dafür aussprechen würde, dass Pavement Graphics die PH Freiburg als Kooperationspartner nennen darf, allerdings ist eine Verbreitung des Campusvideos nicht unbedingt an diese Bedingung gebunden. Auch die Sekretärin, die sehr aktiv an diesem Projekt mitgearbeitet hat, spricht sich für eine weitere Verbreitung des Videos aus [Anm.: Die Sekretärin war nicht in der Sitzung dabei, hat jedoch den Sekretär beauftragt, dies dem Gremium mitzuteilen]. Das Gremium ist ebenfalls für eine Zusammenarbeit zwischen Hochschule und VS - das Sekretariat setzt sich zeitnah mit dem Sprecher für Kommunikation in Verbindung, sodass diese die Dateien austauschen können und an Herrn Davis weiterleiten.

## **TOP Sonstiges**

### **Anfrage Briefkasten KUCA**

Das Sekretariat fragt an, ob es möglich wäre einen "informellen" Briefkasten am Kuca anzubringen. Der Vorstand hält dieses Vorgehen für keine gute Idee, da die VS eine offizielle Postadresse hat und man hier Post an die VS senden kann. Die Fachschaften können bei Anfragen auch einfach eine Mail schreiben und ggf. einen Anhang hinzufügen. Es wird weiter angemerkt, dass sich am KG2 ein Briefkasten befindet, über diesen ist die VS auf postalem Weg erreichbar. Es wird keine Notwendigkeit gesehen, den Briefkasten anzuschaffen. Nach der Prüfungsphase soll auf digitalem Weg als Info herausgegeben werden, wo und wie die Studis die VS erreichen können und auf den offiziellen Briefkasten am KG2 hingewiesen werden.

### **Planungstag der Exe**

Der Planungstag der Exe soll im März stattfinden. Eine entsprechende Terminfindung ist bereits per Mail an das Gremium versendet worden. Es wird angefragt, ob man die Terminfindung um eine Woche kürzen könnte, sodass dem Stura frühzeitig eine Einladung zu diesem Treffen ausgesprochen werden kann. Dieses Treffen könnte als Vernetzungstreffen mit dem Stura gesehen werden.

### **Anfrage zu: Ordnung zum Schutz personenbezogener Daten**

Das Sekretariat berichtet über das Dokument, welches vom ehemaligen Sekretär erstellt und bearbeitet wurde. Es gilt das 4-Augenprinzip - der Vorstand hat hier das "Hoheitsrecht", das Verwaltungsrecht liegt eigentlich bei dem/der Datenbeauftragte\*n, welche\*n es momentan noch nicht gibt und deshalb das Sekretariat als Verwalter\*in eingesetzt wird. Es wird diskutiert, wer Datenbeauftragter sein könnte und welche Qualifikationen hierfür benötigt werden.

### **Online-Wahlen**

Die Hochschule hat Kontakt aufgenommen und berichtet, dass diese gerne Online-Hochschulwahlen einführen möchten. Der Sprecher für Finanzen hat Interesse bekundet, allerdings muss dieses Anliegen mit der Exe und dem Stura besprochen werden. Es werden Kosten im Rahmen von etwa 5.000€/Jahr auf uns zukommen. Aussprache: Der Vorstand sieht die Online-Wahl-Planung als positiv an und spricht sich dafür aus. Auch die Wahlbeteiligung könnte hier profitieren, da man nicht mehr vor Ort sein muss, um an den Wahlen teilnehmen zu können. Es geht um eine grundsätzliche Umstellung der Wahlen - die Online-Befragung zu Freelo hatte mehr als doppelt so viele Wähler:innen, wie jegliche VS-Wahl zuvor. Auch der Sprecher für Kommunikation spricht sich für Online-Wahlen aus, merkt jedoch an, dass der Anmeldeprozess nicht zu langwierig und kompliziert für die Studis sein sollte, da dies sonst auch wieder abschreckend wirken könnte. Es wird erläutert, dass sich bereits Unternehmen mit dieser Art zu Wählen auseinandergesetzt haben und Konzepte ausgearbeitet wurden. Auch die Uni hat bereits auf "Online-Wahlen" umgesetzt - allerdings auf der Plattform "Ilias". Hat die PH genug Digitalisierungskompetenz, um diese Art zu Wählen ebenfalls umzusetzen? "Netflix and Vote" könnte hier die Devise sein. Die Wahlordnung müsste hierzu umgeschrieben und geändert, zusätzlich vom Stura abgesegnet werden. Der Sprecher für Finanzen kümmert sich um die ersten Steps, ein Teil des Vorstandes bietet hier Unterstützung an. Auch der Sprecher für Kommunikation signalisiert hier Unterstützung.

### **Weitere Orga-Frage:**

Die Sprecherin für studentisches Leben schlägt vor, frühestens am 02. März wieder eine Exe-Sitzung abzuhalten, sodass sich ein jede\*r auf die anstehenden Prüfungen konzentrieren kann. Sollte zwischenzeitlich etwas wichtiges reinkommen, so kann auch kurzfristig eine Sitzung einberufen werden. Das Gremium spricht sich für dieses Vorgehen aus - nächste Exe-Sitzung also am 02.03.21 zur gewohnten Zeit.

*Der Vorstand beendet die Sitzung um 19:15 Uhr.*

